

Netrace: Jetzt geht es ins Finale!

Halbzeit bei der Internetrallye von AZ und NetAachen – die Hauptrunde ist vorbei. Von 284 Teams haben sich 71 fürs Finale qualifiziert. Manche Frage wollte mindestens zweimal gelesen werden.

VON MARC HECKERT

Aachen/Düren/Heinsberg. Kein Team ohne Punktabzüge – das gab es nicht oft in der Geschichte des Netrace. Dass nach der Hauptrunde der Internetrallye von unserer Zeitung und NetAachen die besten Teams bei 45 von 50 möglichen Punkten stehen, beweist: Man kriegt halt nichts geschenkt beim größten Internet-Schülerwettbewerb in der Region.

Und so stellt sich die Lage dar: 71 der ursprünglich 284 gestarteten Teams von 79 Schulen haben sich für die beiden Finalrunden qualifiziert. Gleich acht Teams teilen sich mit 45 Zählern den ersten Platz, gefolgt von dreien mit 44 Zählern – siehe Tabelle.

Das oberste Netrace-Gebot

Mit an der Spitze des Feldes: das Team „Waldmeister“ von der Städtischen Gesamtschule Waldschule aus Eschweiler. Die Sechstklässler – zwischen elf und zwölf Jahre alt – gehören zwar zu den jüngsten Gruppen im Teilnehmerfeld. Trotzdem stehen sie ganz oben, denn sie haben das oberste Netrace-Gebot beachtet: Du sollst dich nicht stressen lassen. Lieber einen Tag länger für die Antworten brauchen, als im Zeitdruck einen Fehler zu machen.

„Wir sind immer zu zweit an einen Computer gegangen“, sagt Gina-Maria Johannes. „Einer hat die Aufgaben gelöst, einer hat geschrieben.“ Ihre Mitschülerin Eva Keischgens ergänzt: „Jeder hat jedem geholfen.“ Gegenseitige Kontrolle – das bringt Sicherheit.



Meisterhafte Waldschüler: Laura Seidel, Laura Witek, Vanessa Keppel, Mats Weinberg, Gina-Maria Johannes, Jan Schaffrath, Sarah Hassdentefel, Leon Sebastian Pelzer, Eileen Sabine Grau, Eva Keischgens und Jana Wiemers (von links) sind das Team „Waldmeister“ von der Städtischen Gesamtschule Waldschule in Eschweiler. Foto: Marc Heckert

Beeindruckt ist ihre Lehrerin Annette Schwemmer vom Ehrgeiz der Truppe. Wenn die Zeit zum Lösen der Aufgaben im Unterricht nicht reichte, trafen sich die „Waldmeister“ halt danach. „Die haben auch über die Schule hinaus gearbeitet“, betont die Lehrerin. Der Lesekompetenz ihrer Schüler hat die Teilnahme am Netrace auf jeden Fall genutzt: „Die Schüler lernen, ganz genau zu lesen und die Fragen zu verstehen.“

Zugegeben: Manche Frage musste man – mindestens – zweimal lesen, um zu verstehen, worum es ging. Viele Teams hatten etwa Probleme mit der Frage nach dem Zweitliga-Fußballverein, bei dem Lewis Holtby seine Profikarriere startete. Es war Alemannia Aachen.

Doch auch, wenn die richtigen Lösungen schon gefunden zu sein

schienen, gab es noch reichlich Möglichkeiten, die falsche Kurve zu kriegen. Zum Beispiel bei der Frage nach den Sprachen, in denen Nachrichten auf der Internetseite der Tagesschau zu lesen sind. „Mehrere haben wir als Antwort bekommen: Deutsch, Englisch und Haberler“, wundert sich Kerstin Kaufmann vom medienpädagogischen Institut Promedia aus Alsdorf, die für die Auswertung der Fragen zuständig ist. Was für eine Sprache ist Haberler? Gar keine. Haberler ist das türkische Wort für „Nachrichten“. Die richtige Antwort wäre also gewesen: Deutsch, Englisch und Türkisch.

Die Eschweiler „Waldmeister“ jedenfalls haben sich nicht viele Blöken gegeben. Ihnen hat die Sache auch viel Spaß gemacht. „Wir haben richtig gut im Team gearbeitet“, freut sich Sarah Hassdentefel und findet: „Das sollte man ruhig öfter machen.“ Sie hat beim Netrace viel Neues gelernt: „Da liest man Sachen, von denen man noch nie vorher gehört hat.“ Wenn auch alle Teammitglieder mit ihr einer Meinung sind, dass die Fragen diesmal wirklich knifflig waren.

Ob es im Finale leichter wird? In den beiden Durchgängen, die jetzt noch anstehen (siehe Zeitplan rechts), wird das Niveau der Aufgaben mit ziemlicher Sicherheit nicht sinken. Nein, es wird wohl dabei bleiben: Geschenk wird nichts beim Netrace.

Die Netrace-Webseite: www.az-netrace.de



Auch nach diesem Überflieger war gefragt: Basketball-Star Dirk Nowitzki. Foto: imago/Camera 4

So geht es weiter: Der Rallye-Zeitplan

Nachdem sich in Vor- und Hauptrunde das beste Team jeder Schule qualifiziert hat, stehen nun die beiden Finalrunden an.

Finalrunde 1 beginnt am Dienstag kommender Woche, 21. Februar, und endet am 28. Februar.

Finalrunde 2 läuft vom 20. bis 27. März. Sie endet mit der Präsentation der zehn besten Teams.

Auf der Siegesfeier im Mai wird die Rangfolge der Top Ten enthüllt.

Das fünfte Netrace

► Diese Teams stehen im Finale



Komplette Liste unter www.az-netrace.de

TEAM	SCHULE	ZEIT	PKT.
1: Mezzo Mix	Berufskolleg Wirtschaft, Geilenkirchen	007g. 01:19:24	45
2: Wunderbar	Gustav-Heinemann-Schule, Alsdorf	007g. 01:30:59	45
3: y=ahoch4	Anne-Frank-Gymnasium, Aachen	007g. 02:26:45	45
4: StreiberGarteN	Viktoria-Gymnasium Aachen	007g. 05:38:54	45
5: Blackpeople	Gymnasium der Stadt Baesweiler	007g. 05:48:02	45
6: Waldmeister	Gesamtschule Waldschule, Eschweiler	017g. 10:37:08	45
7: Firefoxes	Städt. Realschule I, Stolberg	037g. 03:45:14	45
8: Bauer sucht Frau	Städt. Realschule Geilenkirchen	047g. 10:58:14	45
9: Jungs	St.-Angela-Gymnasium, Düren	007g. 06:01:25	44
10: Aogo und Co.	Berufskolleg f. Wirtschaft u. Verw., AC	007g. 01:21:46	43
11: Ghettokrieger v2	Berufskolleg f. Gestalt- u. Technik, AC	007g. 01:24:07	43
12: Spürnasen	Geschw.-Scholl-Gymnasium, Aachen	047g. 13:16:46	43
13: Der Gerät	Rhein-Maas-Gymnasium, Aachen	007g. 00:23:33	42
14: schokola.de	Städt. Einarth-Gymnasium, Aachen	007g. 01:29:49	42
15: Quasi	Cornelius-Burgh-Gymnasium Erkelenz	007g. 11:47:43	42
16: dumme gelaufen!	Realschule der Stadt Würselen	047g. 07:31:06	42
17: Zuckerschnuten	Gymnasium der Gemeinde Kreuzau	007g. 01:05:27	41
18: Srace	4. Gesamtschule der Stadt Aachen	007g. 07:57:46	41
19: eks netrats	Erich-Kästner-Schule, Herzogenrath	007g. 01:00:47	40
20: Stift Allstars	Stiftisches Gymnasium, Düren	007g. 01:09:58	40
21: Project Nodlehs	Priv. Franziskus-Gymn., Hürtgenw.	007g. 01:18:28	40
22: Freaky Friends	Priv. Bischöfl. Pius-Gymnasium, Aachen	027g. 04:26:54	40
23: Übacher Racer	Carolus-Magnus-Gymn., Üb.-Palbg.	027g. 07:54:30	40
24: KogelStreetNews	Ganztagshauptsch. Kogelshäuserstr., St.	037g. 07:58:15	40
25: USchilaner 9a	Bischöfl. Gymn. St. Ursula, Geilenk.	007g. 01:57:55	39
26: Little Ponies	Berufskolleg Alsdorf	007g. 03:51:27	39
27: Hoopies	Realschule des Schulverb., Gangelt	007g. 05:22:11	39
28: BGWellness	Berufskolleg Jülich	017g. 00:39:04	39
29: Syntax Error 4ever	Gymnasium Würselen	057g. 02:04:59	39
30: RTG 1	Städt. Rurtal-Gymnasium, Düren	007g. 01:13:05	38
31: Brainies	David-Hansemann-Schule, Aachen	007g. 03:23:00	38
32: Die wilden 13	GHS Inden	037g. 23:27:21	38
33: SvAlAnJuMo	Mädchengymnasium Jülich	007g. 02:26:36	37
34: Root	Städt. Gymnasium am Wirteltor, Düren	007g. 02:33:07	37
35: Sieger 2011/12	Maria-Montessori Gesamtsch., Aachen	007g. 03:52:14	37
36: Motivaner	Bischöfliche Marienschule, Aachen	017g. 05:47:51	37
37: ComRec	GHS Heinsberg II Oberbruch, Heinsb.	027g. 05:39:25	37
38: Fantastic Five	GHS Titz	047g. 12:11:39	37
39: Compikids	Schule am Kurbrunnen, Aachen	067g. 20:37:35	37
40: SpeedSurfers	Berufskolleg Kaufm. Schulen, Düren	007g. 01:18:05	36
41: Schlee-Racer	Städt. Gem. Hauptschule Hückelhoven II	007g. 01:53:25	36
42: MNV+X	Inda-Gymnasium, Aachen	047g. 05:56:10	36
43: Was ist Strom?	Realschule Nideggen	007g. 01:56:32	35
44: HJRS-Gluecksbaerchen	Hugo-Junkers-Realschule, Aachen	007g. 01:32:43	34
45: Diskutierclub	Berufskolleg E.S.T. Geilenkirchen	007g. 01:37:10	34
46: Gepards 06	Elisabethschule, Alsdorf	007g. 14:58:50	34
47: Glücksskeks	Gymnasium Zitadelle d. Stadt Jülich	007g. 03:13:51	33
48: Dirty_Basdots	Abendrealschule Aachen	037g. 23:54:51	33
49: KGH-Surfer	Kreisgymnasium Heinsberg	007g. 04:48:15	32
50: Most Wanted	Städt. Couven-Gymnasium, Aachen	007g. 08:31:49	32
51: Nimms 6	Priv. St.-Ursula-Gymnasium, Aachen	067g. 07:34:36	32
52: Goethes Fäuste	Städt. Goethe-Gymnasium, Stolberg	047g. 10:38:28	31
53: Team Heine 2011	Heinrich-Heine-Gesamtschule, Aachen	047g. 19:26:16	31
54: Old Kids 2	GHS Eschweiler-Dürwiss, Eschweiler	007g. 00:10:33	30
55: O(h)ne Mouse	LVR Louis-Braille-Schule, Düren	057g. 10:18:13	30
56: Die Knödel	Adolf-Kolping-Schule, Nideggen	007g. 03:57:15	29
57: froschaugen	Förderschule Stolberg	007g. 06:52:37	28
58: 091F	Realschule Baesweiler	007g. 01:21:08	26
59: Wurm fensk	Selkantschule	037g. 19:00:23	26
60: The Fantastics	GHS Vettweiß	007g. 01:15:04	23
61: Pink Panthers	Realschule u. Aufbaurealschule, Alsdorf	007g. 06:30:07	23
62: Die Supermäuse	Realschule Mausbach, Stolberg	017g. 07:00:41	20
63: Money & Ho's	Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen	037g. 21:09:36	18
64: big_boss	Städt. Realschule Alkuinstraße, Aachen	007g. 01:18:17	17
65: Ichos Machdos	Städt. Gymn. St. Leonhard, Aachen	007g. 03:10:09	17
66: Bella Five	Realschule Oberbruch, Heinsberg	007g. 01:59:07	15
67: Web-Freaks	Realschule der Stadt Hückelhoven	007g. 01:35:43	13
68: Kaugummi ohne Zucker 8c	Edith-Stein-Realschule, Wegberg	007g. 00:41:42	12
69: Illuminati	Anne-Frank-Gesamtschule Düren	007g. 21:41:22	9
70: The Unstoppable Cookies	GHS Nörvenich	007g. 01:21:51	8
71: Team Alpha	Realschule der Stadt Linnich	047g. 05:03:02	8

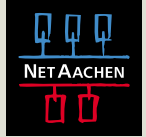
Diese 71 Teams haben für die zweiteilige Finalrunde qualifiziert. Ursprünglich angetreten waren 284 Teams. In der Finalrunde beginnt der Punktestand wieder bei Null.

AZ-PROJEKT

NetRace >>>

powered by

AZ
Aachener Zeitung



www.az-netrace.de

Testen Sie Ihr Können – mit einer Netrace-Frage

So knifflig sind die Aufgaben: Probieren Sie doch einmal selbst, ob sie die Antworten auf einen der fünf Fragenblöcke aus der Hauptrunde im Internet finden:

Der Einfluss, den diese Frau auf die Haute Couture hatte, ist unbestreitbar groß. Sie etablierte das „Kleine Schwarze“ und brachte das wohl erfolgreichste Parfum aller Zeiten auf den Markt. Von wem ist hier die Rede? Bei welcher renommierten Fernsehshow trat der Chefdesigner des Modekonzerns, der von der gesuchten Frau ins Leben gerufen wurde, am 3. Dezember 2011 auf?

Was kreierte er für einen weltweit bekannten Spielzeughersteller aus Giengen an der Brenz? Welche Inventarnummer trägt das im Metropolitan Museum of Art ausgestellte Kleidungsstück, welches der gesuchten Modeschöpferin zugeschrieben wurde und im Englischen (fast) genauso genannt wird wie die gesuchte Kreation des Chefdesigners?

1. Coco Chanel (oder Gabriel-Bonheur Chanel)
2. Werten, dass?
3. Einen Teddybär
4. 1975/251

Auch bei Apps gilt: Geld zurück bei Nichtgefallen

Berlin/München. Apps kosten zwar nicht viel Geld, zurückgeben kann man sie bei Fehlkauf oder Nichtgefallen aber meist trotzdem. Doch nicht jeder App-Store ist gleich kulant, berichtet die Zeitschrift „Chip“. Die Erfahrung zeige, dass Apple den Preis meist erstattet, wenn man beschreibe, warum man die iOS-Anwendung nicht behalten möchte. Beieilen müssen sich Besitzer eines Android-Smartphones. Denn Google lässt eine Stornierung nur innerhalb der ersten Viertelstunde nach Kauf zu. Microsoft räumt Nutzern seines Windows-Phone-Betriebssystems dagegen ein 24-stündiges Rückgaberecht ein – begrenzt auf eine App pro Monat. Zum Umtausch von iOS-Apps müssen Nutzer im „iTunes Store“ ihr Benutzerkonto aufrufen, „Einkaufsstatistik“ wählen, die entsprechende App anklicken und ein „Problem melden“. Android-Kunden gehen in den Markt, wählen „Meine Apps“ und „Deinstallation und Erstattung“. Bei Microsoft geht es ebenfalls in den Marketplace. Dort wird „Support“ ausgewählt. (dapd)

Blogger Basic startet das Projekt Buzzriders

Neue Webseite über Zukunftstechnologien in Kommunikation, Verkehr, Gesundheit und Militär

Berlin. Der bekannte deutsche Blogger Robert Basic hat ein neues Projekt gestartet: Auf der Webseite Buzzriders.com will er künftig über Zukunftstechnologien in Kommunikation, Verkehr, Gesundheit und Militär schreiben. Ein erster Beitrag auf Buzzriders dreht sich um „Shot Spotter“ – Geräte, die Schussgeräusche in Städten lokalisieren und so der Polizei bei der Verbrechensbekämpfung helfen können.

Basic hatte vor drei Jahren Schlagzeilen gemacht, als er sein Blog „Basic Thinking“ für 47 000 Euro verkaufte – eine Premiere in Deutschland. Danach begannen die Planungen für Buzzriders, das zunächst als Plattform für lokalen Bürgerjournalismus gedacht war. Buzzriders soll sich nicht über Werbung finanzieren, sondern zum Beispiel über „Showrooms“, in denen Unternehmen Produkte präsentieren können. Basic will in diesen bezahlten Online-Schaufenstern Technik so zeigen, „dass die Leute das auch begreifen“, wie er sagte. Einen publizistischen Konflikt leugnet er nicht, er wolle

aber transparent mit seinen Auftraggebern umgehen. Wenn sich dann ein Leser noch beschwere oder sich abwende, „dann ist das eben so“.



Robert Basics neue Seite Buzzriders will neuartige Technologien vorstellen – der abgebildete „Shot Spotter“ ist aber historisch. Screenshot: zva

Als Blog sieht Basic sein neues Projekt nicht: Nutzer können die Beiträge nicht kommentieren, damit kann es auf der Webseite auch keine Diskussionen geben. „Wa-

rum sollen hier die Diskussionen stattfinden? Das macht keinen Sinn für mich. Eure Themen, Eure Gespräche“, schrieb Basic. Er galt jahrelang als einer der meistbeachteten Blogger in Deutschland, der mit „Basic Thinking“ jahrelang täglich tausende Leser anlockte.

Mit der Fokussierung auf Zukunftstechnologien rückt Basic vom ursprünglichen Konzept für Buzzriders ab. Der Unternehmer hatte eine Plattform mit Seiten für einzelne Städte geplant, auf denen Bürger aus ihrer Umgebung berichten sollten. „Ich wollte die Leute virtuell zusammenbringen“, sagte er. Das größtenteils von ehrenamtlichen Mitarbeitern organisierte Projekt sei jedoch aus finanziellen Gründen gescheitert: „Irgendwann war das Geld weg.“

Einen genauen Plan für Buzzriders hat Basic nicht: „Ob ich das für alle Ewigkeiten weitermache – keine Ahnung.“ Wenn er mit dem Projekt seine Existenz finanzieren könne, sei er zufrieden. (dpa)

„Twittwoch“: Veranstaltung über Social Media

Aachen. „Twittwoch“ ist der Name einer deutschlandweiten offenen Reihe von Veranstaltungen zum Thema Social Media, der Nutzung neuer Online-Netzwerktechniken insbesondere in Unternehmen. In Aachen findet am morgigen Mittwochabend zum zweiten Mal ein Twittwoch statt. Drei Referenten sind eingeladen: Renate Schöttler wird die Social-Media-Aktivitäten der Deutschen Telekom vorstellen, darunter den Kundendienst „@telekom_hilft“ auf Twitter. Markus Hahmann von der Linnepe, Geschäftsführer der Firma Dealworx (an der auch der Zeitungsverlag Aachen beteiligt ist), spricht über das Couponing-Unternehmen OecherDeal. Claus Allkover von der Hamburger Agentur brandsatz präsentiert das Projekt www.MeinLesentipp.de. Der Twittwoch beginnt am Mittwoch, 15. Februar, um 19 Uhr im Forum M der Mayer-schen Buchhandlung, Buchkremerstraße 1. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten.

Robert Basics neues Projekt: www.buzzriders.com

Informationen und Anmeldung: www.twittwoch.de